

Pressemitteilung

Klarstellung: Keine Pläne für Mauerbau

Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2642
Fax: 0201 824-2585
presse@hochtief.de

Es gab in den Medien Spekulationen, HOCHTIEF könne sich um den Bau einer Mauer zwischen den USA und Mexiko bewerben.

Seite 1 von 1
02.03.2017

Hierzu stellen wir folgendes fest:

HOCHTIEF hat sich auf der Bilanzpressekonferenz am 28. Februar 2017 nicht über den Bau einer Mauer zwischen den USA und Mexiko geäußert.

Wir haben ausgeführt, dass sich zwei amerikanische Tochterunternehmen von HOCHTIEF in diesem Markt bewegen. Diese Unternehmen entscheiden von Fall zu Fall, ob sie sich um einen Auftrag bewerben oder nicht.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass HOCHTIEF und seine amerikanischen Tochterunternehmen keine Pläne verfolgen, sich für den Bau der Mauer zu bewerben.

Unsere Töchter Turner, Marktführer im amerikanischen Hochbau, und das Tiefbauunternehmen Flatiron, das sich auf Verkehrsinfrastruktur konzentriert, arbeiten in anderen Marktsegmenten.

HOCHTIEF zählt zu den globalsten Baukonzernen der Welt. Der Konzern ist im Bau von Verkehrs- und Energieinfrastruktur, sozialer/urbaner Infrastruktur sowie im PPP-, Minen- und Service-Geschäft tätig. Mit zirka 51.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 20 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2016 ist HOCHTIEF weltweit präsent: In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/presse.